

FDP-Fraktion, Marion Daniel, Hohenkamp 38, 27777 Rethorn

Frau
Bürgermeisterin Alice Gerken
Gemeinde Ganderkesee
Mühlenstr. 2
27777 Ganderkesee

Tel. 04223-2921
Fax 04223-932950
E-mail: Marion_Daniel@t-online.de
www.fdp-ganderkesee.de

Rethorn, 11.06.2018

Antrag

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

in der Gemeinde Ganderkesee werden Bäume nicht mehr unter Schutz gestellt, und auch die FDP-Fraktion hat aus den bekannten, und lange diskutierten Gründen (ungleiche Behandlung der Grundstückseigner, etc.) gegen die Unterschutzstellung von Bäumen auf privaten Grundstücken votiert.

Wir wünschen uns allerdings, dass die Gemeinde Ganderkesee den Schutz und Erhalt sowie die Entwicklung eines gesunden, stabilen und artenreichen Baumbestandes im Gemeindegebiet erhält und fördert, um dazu beizutragen, dass

1. die natürlichen Lebengrundlagen für die im Gemeindegebiet lebenden und arbeitenden Menschen erhalten bleiben und nachhaltig gesichert werden,
2. die Ortsbilder in der Gemeinde belebt, gegliedert und gepflegt werden,
3. die Grundlagen des Naturhaushalts gesichert und verbessert werden,
4. die durch die Natur bedingten, klimatischen Verhältnisse in der Gemeinde verbessert werden,
5. schädliche Umwelteinwirkungen wie Luftverunreinigung und Lärm reduziert werden,
6. Lebensräume zur Förderung und Entwicklung eines artenreichen Pflanzen-, Insekten- und Tierbestands erhalten bleiben und neue entstehen können,
7. Ruhezonen in allen Ortsteilen erhalten und entwickelt werden.

Als Diskussions- und Arbeitsgrundlage haben wir einen Satzungsentwurf, eine „Baumfreund-Satzung“, die es beispielsweise in der Stadt Gießen gibt, angepasst für die Gemeinde formuliert und als weitere Anregung weisen wir auf eine Broschüre in Gießen hin, die unter dem Link https://www.giessen.de/media/custom/684_15929_1.PDF?1478881870 steht. Eine erläuternde Informationsbroschüre, die das Bewusstsein für den Erhalt der Baumbestände wecken soll.

Wir halten solch eine „Satzung“, deren Basis die Freiwilligkeit ist, für eine gute Möglichkeit, die Bürger unserer Gemeinde zu motivieren, Bäume auf den Privatgrundstücken zu erhalten und zu pflegen. Ein wichtiger Aspekt ist für uns, dass auf schriftliches Verlangen der „verfügungsberechtigten Person“ nach einem festgesetzten Zeitraum – unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften – die Löschung aus dem Verzeichnis der schützenswerten Bäume erfolgen kann.

Wir bitten um Beratung im nächsten Fachausschuss und können uns auch vorstellen, dass sich der Runde Tisch Natur mit diesem Antrag befasst.

Mit freundlichen Grüßen



Marion Daniel
FDP-Fraktion